

# U19

**Titel** (K)ein Knall an Silvester

**AntragstellerInnen** Hessen-Nord

**Zur Weiterleitung an**

angenommen

mit Änderungen angenommen

abgelehnt

---

## (K)ein Knall an Silvester

- 1 Der Bundeskongress möge beschließen:
- 2 Die Adressaten sollen sich für gesetzliche Regelungen einsetzen, nach denen Kommunen private Feuerwerke
- 3 verbieten können. Den Kommunen soll es weiterhin freigestellt werden, städtische Feuerwerke zu veranstal-
- 4 ten.
- 5
- 6 **Begründung**
- 7 In der Silvesternacht entstehen durch die Feuerwerke deutschlandweit rund 4.000 bis 5.000t Feinstaub. Das
- 8 entspricht ca. 15 Prozent der jährlich im Straßenverkehr freigesetzten Feinstaubmenge. Feinstaubpartikel
- 9 sind sehr klein und können über die Atemwege in den menschlichen Körper und dort bis in die Bronchien
- 10 wandern. Teilchen mit einem Durchmesser unter 2,5 Mikrometer (PM 2,5) können in die Lungenbläschen und
- 11 Teilchen unter 1 Mikrometer sogar in die Blutgefäße vordringen. Das Risiko für Herzinfarkte und Krebs steigt
- 12 so erheblich.
- 13 Haus- und Wildtiere werden einem erheblichen Stress ausgesetzt.
- 14 In jeder Silvesternacht kommt es zu zahlreichen Verletzungen, Bränden, Müllbergen und zu Sachbeschädigun-
- 15 gen.
- 16 In vielen Ländern ist es völlig normal, dass nicht jeder einzelnen Feuerwerke abbrennt. In den Niederlanden wur-
- 17 den in 56 Städten und Gemeinden die private Böllerei verboten und durch ein städtisches Silvesterfeuerwerk
- 18 ersetzt.